

Partneranlass Rotary-«Simplon-Clubs»

Zusammenarbeit «pro Sempione»

BRIG-GLIS / DRUOGNO | Am vergangenen Sonntag nahmen ein halbes Hundert Mitglieder der Rotary Clubs Brig und Pallanza-Stresa in Druogno/Val Vigizzo am traditionellen Meeting teil, das jeweils der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Freundschaft der am Simplonpass liegenden Clubs dient.

Unter der Leitung der beiden Clubpräsidenten Marco Ronco (RC Pallanza-Stresa) und Marcel Kalbermatter (RC Brig) gedachte die Versammlung der Fünfzigerjahre des letzten Jahrhunderts, in denen die Strassen am Simplon und vor allem die Simplon-Zufahrten dringend verbessert werden mussten. Für diese Anliegen setzten sich unter anderen die Briger Renato Ferrarini, Bruno Germanini und Dr. Arnold Marty, sie Mitglieder des 1954 gegründeten Rotary Clubs Brig, auch im Rahmen der Organisation «Pro Sempione» ein. Unterstützung fanden sie dann in Mitgliedern des

auf der italienischen Seite bestehenden Rotary Clubs Pallanza-Stresa. Da es bei Rotary üblich ist, mit einem zumeist ausländischen Club engere Beziehungen aufzubauen, war es natürlich, dass der Club Pallanza-Stresa für den RC Brig «Kontaktclub» wurde. Mit ihm traf man sich regelmässig, auch etwa zu einer kulturellen oder allgemein interessierenden Besichtigung oder zu einem gemeinsamen Essen ennet dem Simplon oder auch im Oberwallis. Gemeinsame Probleme der Region Simplon kamen dann immer auch im Informationsaustausch bei einem «Capretto»-Mahl zur Sprache, wie es heuer in Druogno stattfand. Wenn sich auch die schwierigen Strassenverhältnisse am Simplon inzwischen verbessert haben, hat die Region Simplon doch immer noch gemeinsame Ziele, die es zu beurteilen und zu erreichen, aber auch viel Kultur, die es von beiden Seiten des Simplonmassivs aus durch freundschaftliche Zusammenarbeit zu fördern und zu pflegen gilt.

ag.



Grenzüberschreitende Freundschaft in Druogno. Präsident Marco Ronco vom Rotary Club Pallanza-Stresa (links) und Marcel Kalbermatter, Präsident des Rotary Clubs Brig, bekräftigten die «Freundschaft am Simplon» durch den Austausch von Club-Fanions.

FOTO ZVG

WB, 7.4.2016